



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Friedrich Matthissons Gedichte**

**Matthisson, Friedrich von**

**Zürich, 1797**

Lauras Quelle.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49975](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49975)

## LAURAS QUELLE.

---

*Chiare, fresche e dolci acque  
Ove le belle membra  
Pose colei, che sola a me par donna,  
Date udienza — —  
Alle dolenti mie parole estreme!*

PETRARCA.

---

Quelle! dich grüßt mein Blick mit Sehnsuchts-  
thränen,  
Seit am Blumenaltare deiner Ufer,  
Seit im Tempel deiner Gesträuche, Laura  
Weinend mit Gott sprach.

Geister des Himmels müssen dich umschweben,  
Stille Stäte, wo Laura betend hinsank,  
Wo die Zukunft über der Gruft sich ihren  
Blicken enthüllte!

Huldigend schmiegeten sich des Frühlings Kinder  
Um des weissen Gewandes Saum, die Lüfte  
Wehten Purpurblüten auf ihres Hauptes  
Wallenden Schleier.

Über ihr Antlitz war die Ruhe des Himmels,  
War der Friede der Engel ausgegossen  
Und verklärend hellte des bessern Lebens  
Hofnung ihr Auge.

Quelle, dich grüsst mein Blick mit Sehnsuchts-  
thränen!  
Jede Blume worauf die Holde kniete  
Will ich sorgsam pflücken, und ihres Grabmals  
Urne bekränzen.

---